













Test and Inspection

OFL280 FlexTester-Serie Kurzanleitung

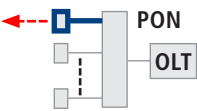
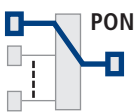

Kurzanleitung OFL280 FlexTester

Funktionsschlüssel

TASTE	NAME	TASTENFUNKTION
	Einschalten	Zum Ein- oder Ausschalten des OFL280 drücken und (ca. 1 Sek. lang) halten.
	VFL	Visual Fault Locator (roter Laser): EIN - Drücken und (ca. 1 Sekunde lang) halten, LED blinkt. EIN - Drücken und (ca. 2 Sekunden lang) halten, LED leuchtet durchgehend. AUS - Drücken und (ca. 1 Sekunde lang) halten, LED ist AUS.
	Menu	Drücken, um ins Hauptmenü zu wechseln.
	Tasten Links und Rechts	Drücken, um die nächste/vorherige verfügbare Menü- oder Testansicht-Registerkarte anzuzeigen.
	Pfeiltasten (Navigationstasten)	Die Pfeiltasten haben verschiedene Funktionen: • Hauptmenü diese Tasten werden benutzt, um in den Menüs zu navigieren und Einstellparameter zu ändern. • Messkurvenseite: im Zoom-Modus kann mit diesen Tasten die Zoom-Einstellung angepasst werden. Im Verschiebe-Modus können mit den Tasten Links und Rechts die Cursors bewegt werden.
	(A/B) auswählen	Diese Taste hat verschiedene Funktionen: • Hauptmenü drücken, um ein Untermenü anzuzeigen (falls verfügbar). • Messkurvenseite: drücken, um den aktiven Cursor zwischen A und B umzuschalten.
	Back	Einmal drücken, um zur vorherigen Seite zurückzukehren. In Abhängigkeit vom angezeigten Menü oder Editor-Untermenü ein- oder mehrmals drücken, um zum Hauptmenü zurückzukehren.
	Test	Drücken, um einen Test zu starten oder anzuhalten.
	Save	Bietet mehrere Funktionen: die gegenwärtig angezeigten Testergebnisse speichern; aktuellen Ordner festlegen; aktuellen Dateinamen festlegen; Ergebnisse prüfen.
	Funktionstasten (unter dem Display)	Die auf dem Display oberhalb der Funktionstasten (F1, F2 oder F3) angezeigten Aufschriften geben die aktuelle Funktion der jeweiligen Taste an. Drücken Sie die Taste, um die angegebene Funktion auszulösen.

OFL280-Testmodi

OTDR-Modi:

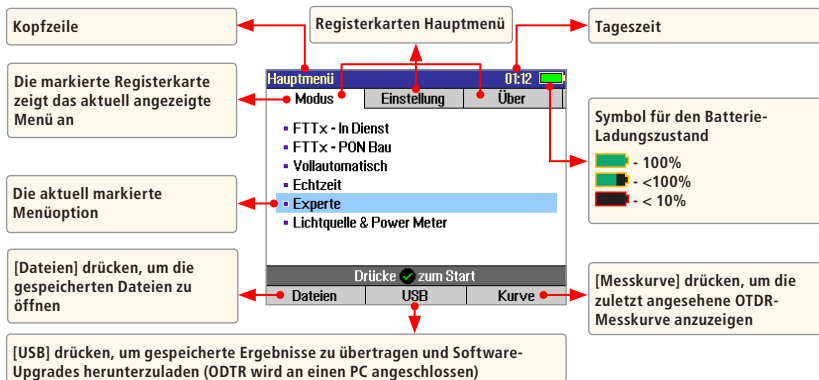
MESSMODUS	NETZWERK WIRD GETESTET	ANWENDUNGEN	EINSTELLUNG
FTTx – In Betrieb Test <u>auf</u> Verteiler oder <u>durch</u> Verteiler		PON-Leistungsmessgerät Fehlerstelle an der Kundenfaser (die Faser kann aktiv oder dunkel sein)	Auto
FTTx – PON- Struktur		End-to-end-Länge und -verlust Verteilerverlust Fehlerstelle an der Zuleitungsfaser	Halbautomatisch
VollAuto	Metro Access über Langstrecke 	Fehlerstelle End-to-end-Länge und -verlust Anschlussverlust und Reflexion Spleißverlust	Auto
Echtzeit	Alle	Fehlerstelle im Kurzstreckenbereich Kontrolle des ersten Anschlusses Kontrolle der Fusionspleißung Mechanische Anpassung der Spleißung	Halbautomatisch
Expert	Alle	Erweiterter Punkt-zu-Punkt- und FTTx-PON-Test für erfahrene OTDR-Benutzer	Manuell oder halbautomatisch

Lichtquellen- und Leistungsmessgerätemodus

MESSMODUS	ANWENDUNG
Lichtquelle	<ul style="list-style-type: none"> End-zu-End-Verlust messen, indem manuell eingestellte oder Wave-ID-Wellenlängen benutzt werden. Fasern nachverfolgen, indem Tonerzeugung und ein NOYES Optical Fiber Identifier (OFI) benutzt werden
Leistungsmessgerät	<ul style="list-style-type: none"> Optische Leistung oder Faserverlust messen, indem eine manuell eingestellte oder eine automatisch festgestellte (Wave-ID-) Wellenlänge benutzt wird.

Eigenschaften der Anzeige des Hauptmenüs bei OFL280

Hauptmenü (OFL280-103-Model angezeigt)



Durchführen der OTDR-Tests und Betrachten der Ergebnisse

Um einen Test zu starten,


- Test-Taste drücken


Hinweis: Nachdem ein OTDR-Test gestartet worden ist, kann es einige Sekunden dauern, bis erste Ergebnisse angezeigt werden, und, in Abhängigkeit von der Einstellung, mehr als zehn Sekunden oder sogar mehrere Minuten, bis die Tests abgeschlossen sind.

Um einen Test anzuhalten,

- Test-Taste drücken. Wenn die Taste gedrückt wird, bevor eine Messkurve angezeigt wird, wird der Test angehalten und auf dem Display wird das Einstellungsmenü angezeigt. Wenn die Taste gedrückt wird, nachdem eine Messkurve angezeigt wird, wird der Test angehalten, die Ereignistabelle erstellt und die teilweise fertiggestellte Messkurve angezeigt.
- Zurück-Taste drücken. OFL280 hält den Test an und zeigt das Einstellungsmenü an.

Testeinstellungen: Allgemeine OTDR-Testmodi

Experte			
Test	Ereignis	Faser	Kabel
Wellenlänge		1310/1550/1625 nm	
Automatische Einstellung		Nach Reichweite	
Reichweite		120 km	
Pulsbreite		3 us	
Mittelwert		60 sec	
Auflösung		Hoch	
Drücke  zum Start			
Dateien		Kurve	

Echtzeit			
Test	Faser	Kabel	
Wellenlänge		1550 nm	
Automatische Einstellung		Aus	
Reichweite		500 m	
Pulsbreite		5 ns	
Auflösung		Normal	
Drücke  zum Start			
Dateien		Kurve	

Einstellparameter	Universal-OTDR-Testmodus		
	VollAuto	Echtzeit	Expert
Wellenlänge	Der Benutzer wählt einzelne oder mehrere Wellenlängen aus, welche getestet werden.		
Automatische Einstellung	N/A (nicht anwendbar)	[Aus]: Der Benutzer stellt alle Parameter manuell ein. [Nach Bereich]: Der Benutzer stellt [Bereich] & [Auflösung], [Impulsbreite] & [Durchschnittsberechnung] auf automatisch ausgewählt ein.	
Bereich	N/A: automatisch	Der Benutzer stellt den OTDR-Scanbereich ein.	
Impulsbreite	N/A: automatisch, auf der Grundlage des automatisch ermittelten Bereichs	Automatisch, wenn der [Auto-Setup]-Parameter auf die Option [Nach Bereich] eingestellt ist. Vom Benutzer eingestellt, wenn für den [Auto-Setup]-Parameter die [Aus]-Option eingestellt ist.	
DURCHSCHNITTSBERECHNUNG		N/A: Aktualisierungen 1 Sekunde	Automatisch, wenn [Auto-Setup] auf [Nach Bereich] eingestellt ist. Vom Benutzer eingestellt, wenn [Auto Setup] auf [Aus] eingestellt ist.
Auflösung	N/A: automatisch	Vom Benutzer [Hoch] oder [Normal] eingestellt.	

Bereich: Bei manueller Einstellung, [Bereich] auswählen, welcher mindestens 20% länger als die getestete Faser ist.

Impulsbreite [Impuls]: Wählen Sie eine größere Impulsbreite aus, um deutlichere Messkurven zu erhalten (weniger verrauscht). Wählen Sie eine geringere Impulsbreite aus, um Ereignisse festzustellen, welche eng beieinander liegen (bessere Auflösung).

Mittelungszeit [Durchschnittsberechnung]: Längere Mittelungszeiten führen zu deutlicheren Messkurven.

Auflösung: Eine [hohe] Auflösung liefert einen geringen Datenabstand, so dass eine genauere Ereignislokation sowie eine bessere Feststellung von nah beieinander liegenden Ereignissen möglich ist. Bei einer [normalen] Auflösung wird eine stärkere Filterung vorgenommen, um eine deutlichere Messkurve, jedoch mit einer geringeren Auflösung, zu erhalten.

Testeinstellungen: FTtx PON OTR-Testmodus

FTTx - In Dienst 🟢			
Test	Ereignis	Faser	Kabel
Wellenlänge	1310/1550/1625 nm		
Test	Dachte Splitter		
PON	1x32		

FTTx - In Dienst 🟢			
Test	Ereignis	Faser	Kabel
Wellenlänge	1310/1550/1625 nm		
Test	Kunden Faser Nur		

FTTx - PON Bau 🟢			
Test	Ereignis	Faser	Kabel
Wellenlänge	1550/1625 nm		
Reichweite	30 km		
PON	1x64		
Drücke zum Start			
Dateien		Kurve	

Einstellparameter	FTTx PON OTR-Testmodus	
	In Betrieb	PON-Struktur
Wellenlänge	Der Benutzer wählt einzelne oder mehrere Wellenlängen aus, welche getestet werden.	
Bereich	Nicht anwendbar: automatisch.	Der Benutzer stellt den OTR-Scanbereich ein.
Test	Wenn [Nur Kundenfaser] eingestellt ist, werden ausschließlich Verteiler getestet. Wenn [Durch Verteiler] eingestellt ist, werden die Kunden- und Zuleitungsfaser getestet.	Nicht anwendbar: immer Tests des vom Benutzer eingestellten Bereichs.
PON	Nicht anwendbar, wenn der [Test] -Parameter auf die Option [Nur Kundenfaser] eingestellt ist. Wenn [Test] auf [Durch Verteiler] eingestellt ist, stellt der Benutzer das PON-Teilungsverhältnis ein.	Der Benutzer stellt das PON-Teilungsverhältnis ein.

Bereich: Bei manueller Einstellung, **[Bereich]** auswählen, welcher mindestens 20% länger ist als die getestete Faser.

Impulsbreite [Impuls]: Wenn ein Test durch Verteiler erfolgt, wird die Impulsbreite automatisch auf der Grundlage von **[Bereich]** und **[PON]**-Verteilerverhältnis eingestellt. Wenn nur die Drop-Faser des Kunden getestet wird (In Betrieb), erfolgt eine automatische Einstellung auf der Grundlage von Bereich bis Verteiler.

Wenn ein Test durch einen Verteiler erfolgt, kann der Benutzer eine größere Impulsbreite erzwingen, um die Qualität der Messkurve zu verbessern, indem ein längerer **[Bereich]** oder ein größeres **[PON]**-Verteilungsverhältnis ausgewählt wird.

Mittelungszeit: Auch automatisch eingestellt.

Auflösung: Da PONs grundsätzlich kurz sind, ist die Auflösung immer auf hoch eingestellt (geringer Datenabstand), um eine genauere Ereignisposition zu erhalten.

OTDR-Modus: Funktionen Messkurvenseite

Die Messkurvenseite zeigt die OTDR-Messkurve, die A/B-Cursor, den Verlust, die Entfernung und die maximale Reflexion zwischen den A- und B-Cursoren an

Dateiname (Fasernummer + Fasernummer) oder „Neue Messkurve“, falls die Datei nicht gespeichert wurde

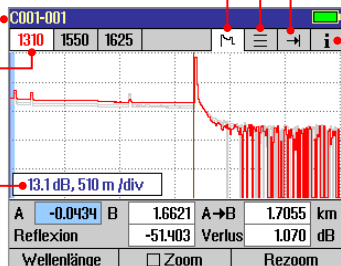
Die Ereignistabelle zeigt die Messungen für OTDR-Ereignisse an

Auf der Zusammenfassungsseite werden Messungen bezüglich der End-zu-End-Verknüpfungen angezeigt

Test-Wellenlängen (ROT ist aktuell)

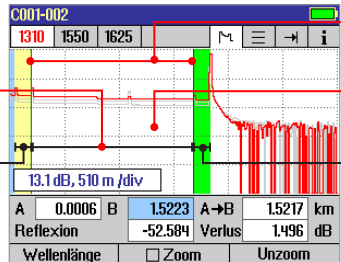
Rastereinheiten zeigen auf der vertikalen Achse dB/Teilung und Entfernung/Teilung auf der horizontalen Achse an

Auf der Informationsseite werden OTDR-Einstellungsparameter, Daten bezüglich der Vorlauf- und Nachlaufsfaser sowie die Ereignis-Schwellwerte angezeigt



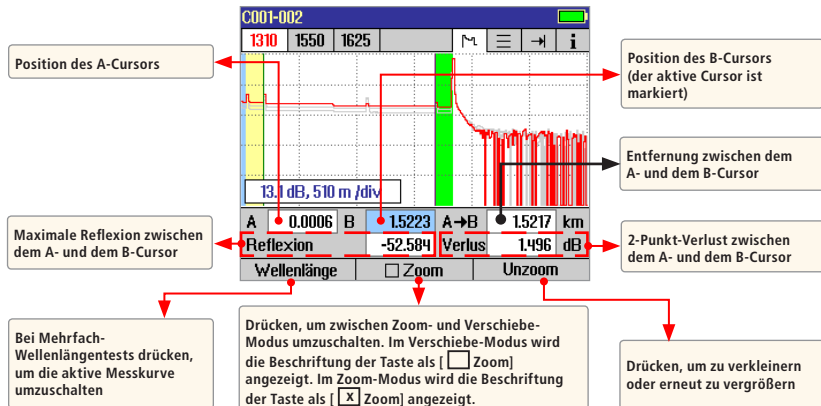
Testfaser

Vorlaufsfaser (wenn vorhanden)



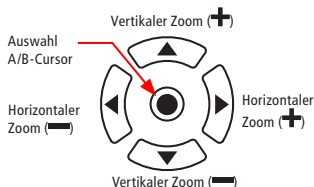
Beschriftungen Funktionstasten
(für Einzelheiten siehe nächste Seite)

OTDR-Modus: Funktionen Messkurvenseite

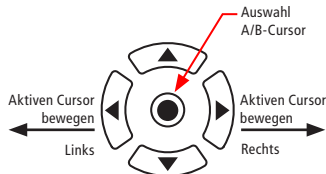


Navigationstasten

Zoom-Modus



Verschiebe-Modus



Hinweis: Beim Zoom wird die Messkurve um den gegenwärtig aktiven Cursor herum vergrößert/verkleinert.

OTDR-Modus: Funktionen der Seite der Ereignistabelle

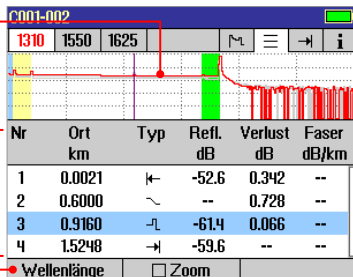
Die Ereignistabelle wird immer erstellt, wenn ein Test im Testmodus FTTx - In Betrieb oder FTTx - PON-Struktur durchgeführt wird; die Erstellung ist optional, wenn ein Test im Testmodus VollAuto oder Expert durchgeführt wird.

1. In den Modi FTTx - In Betrieb und FTTx - PON-Struktur, sind die [Ereignisse] standardmäßig auf [Auto] eingestellt.
2. In den Modi VollAuto und Expert, stellen Sie die Ereignisse auf [Auto] ein.

Messkurvendiagramm

In der Ereignistabelle wird angezeigt:
[Anzahl] aller Ereignisse, Ereignis [Lokation] in vom Benutzer ausgewählten Einheiten, Ereignis [Art], [Reflexion] und [Verlust] in (dB) und Verlust/Entfernung (dB/km)

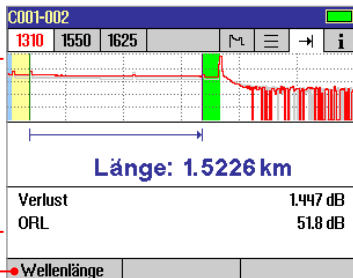
Bei Mehrfach-Wellenlängentests drücken, um zwischen der Wellenlänge umzuschalten und die Ereignistabelle für diese Wellenlänge anzuzeigen



OTDR-Modus: Funktionen der Zusammenfassungsseite

Auf der Zusammenfassungsseite wird angezeigt:
Messkurvendiagramm, Testfaser [Länge] in den vom Benutzer ausgewählten Einheiten, [Verlust] und [ORL] in (dB)


Bei Mehrfach-Wellenlängentests drücken, um zwischen der Wellenlänge umzuschalten und die Testergebnisse bezüglich [Länge], [Verlust] und [ORL] für diese Wellenlänge anzuzeigen



OTDR-Modus: Funktionen der Informationseite




Auf der Informationseite wird angezeigt, wie der Test erstellt wurde.

- Benutzen Sie die ▲▼ Tasten, um die gewünschten Einstellparameter zu markieren.
- Benutzen Sie die ◀▶ Tasten, um die markierten Einstellparameter zu ändern (mit Ausnahme der Parameter bezüglich der [Ereignisschwellwerte...]). Sie können diese Parameter ändern, um Positionen in der Ereignistabelle zu korrigieren, nachdem der Test abgeschlossen ist.
- Zum Abschluss drücken Sie [Ereignisse neu berechnen], um die Ereignistabelle neu zu berechnen.

- Taste  drücken, um das Untermenü **A** anzuzeigen
- Tasten ▲▼ benutzen, um die gewünschten Parameter zu markieren
- Tasten ◀▶ benutzen, um die markierten Parameter zu ändern
- Zum Abschluss drücken Sie [Ereignisse neu berechnen], um die Ereignistabelle neu zu berechnen

Diese Felder zeigen die aktuellen Einstellbedingungen

Bei Mehrfach-Wellenlängentests drücken, um zwischen der Wellenlänge umzuschalten und die Einstellbedingungen für diese Wellenlänge anzuzeigen

C001-002			
1310	1550	1625	   
Vorlaufspanner		0.1500 km	
Nachlaufspanner		0.1500 km	
Brechindex		1.46770	
Rückstreuindex		-79.6 dB	
• Ereignisschwelle			
Mode	Experte	Pulsbreite	100 ns
Bereich	3.00 km	Zeit	30 s
		Mittlung	4016
• Wellenlänge	Recalc	Veran	

Ereignisschwellen	
Gruppe	Eigene
Faserende	3.0
Dämpfung	0.05
Reflexion	-65.0

Speichern der Testergebnisse

Dateiverwaltungssystem

Das OFL280-Dateiverwaltungssystem besteht aus vier Seiten:

SEITENNAME	BESCHREIBUNG UND FUNKTION
Aufgaben	Listet die Aufgaben (Ordner) auf, welche im internen OFL280-Speicher abgespeichert sind. Zum Öffnen oder Löschen des markierten Aufgabenordners verwenden.
Kabel	Listet die Kabel (Ordner) im gegenwärtig geöffneten Aufgabenordner auf. Zum Öffnen oder Löschen des markierten Kabelordners verwenden.
Ergebnisse	Führt die Dateien der OTDR-Messkurven (.SOR) und der OPM-Ergebnisse (.ATD) in dem aktuell geöffneten Kabelordner auf. Wird verwendet, um die markierte Ergebnisdatei zu öffnen (Ansehen) oder zu löschen.
Speichern unter	Listet die aktuelle Aufgabe, das aktuelle Kabel und die Fasernummer auf, welche beim nächsten Speichern einer Messkurvengruppe verwendet wird. Zum Speichern der „neuen“ Messkurve(n) verwenden, welche bei dem jüngsten Test erstellt wurde, oder zum Speichern der zuletzt geöffneten Messkurve(n) (aus dem Speicher abgerufen).

Dateiverwaltung - Aufgabenseite

Auflistung der gespeicherten Aufgaben (Ordner)

Markierter Aufgabenordner

**In diesem Feld ist X/Y angeben:
X = Nummer der markierten Aufgabe
Y = Gesamtanzahl der Aufgaben im OFL280-Speicher**

Freier Platz (interner Speicher)

Drücken, um die markierte Aufgabe zu öffnen (welche zur aktuellen Aufgabe wird) und um eine Auflistung der unter dieser Aufgabe gespeicherten Kabel anzusehen

Drücken, um Seite Speichern unter anzuzeigen

Drücken, um den markierten Aufgabenordner zu löschen

Speichern der Testergebnisse

Dateiverwaltung - Kabelseite

(▲ ...) auswählen, um zur Aufgabenseite zurückzukehren

In diesem Feld ist X/Y angegeben:
X = Nummer des markierten Kabels
Y = Gesamtanzahl der Kabel in der aktuellen Aufgabe

Drücken, um Seite Speichern unter anzuzeigen

Drücken, um den markierten Kabelordner zu löschen

Auflistung der gespeicherten Kabel (Ordner)

Markierter Kabelordner

Freier Platz (interner Speicher)

Drücken, um das markierte Kabel (das dadurch automatisch zum aktuellen Kabel wird) zu öffnen, und die Übersicht über die zu diesem Kabel gespeicherten Messkurven- (.SOR) und OPM-Dateien (.ATD) anzuzeigen

Dateiverwaltung - Ergebnisseite

(▲ ...) auswählen, um zur Kabelseite zurückzukehren

In diesem Feld wird X/Y angezeigt:
X = Anzahl der markierten Ergebnisdateien
Y = Gesamtzahl der Ergebnisdateien für das aktuelle Kabel

Drücken, um Seite Speichern unter anzuzeigen

Zum Löschen der markierten Messkurve oder OPM-Ergebnisdatei drücken

Aufstellung der gespeicherten Ergebnisse (Dateien vom Typ OTDR .SOR und OPM .ATD)

Markierte Messkurve

Freier Platz (interner Speicher)

Drücken, um die markierte Messkurve oder die markierten OPM-Ergebnisse zu öffnen (Ansehen). Durch das Öffnen der gewählten Messkurvendatei werden die Messkurven aller Wellenlängen mit derselben Fasernummer geöffnet.

Speichern der Testergebnisse

Dateiverwaltung - Seite Speichern unter

The screenshot shows a 'Speichern als' (Save As) dialog box with the following fields and buttons:

- Objekt:** A text field containing '0E000000002'.
- Ende1:** A text field containing 'END100'.
- Ende2:** A text field containing 'END200'.
- OFL @ Ende:** A text field containing '1'.
- Kabel:** A text field containing 'C001'.
- Faser:** A text field containing '001'.
- Buttons:** 'Dateien', 'Abbrechen', and 'Speichern'.
- Navigation:** Left and right arrow icons at the bottom.

Callouts explain the following elements:

- Gegenwärtig markiertes Zeichen:** Points to the first character '0' in the 'Objekt' field.
- Aufgabenname:** Points to the 'Objekt' field.
- OFL280-Position: Ende 1 oder Ende 2:** Points to the 'OFL @ Ende' field.
- Route (aus den zwei Endnamen bestehend):** Points to the 'Ende1' and 'Ende2' fields.
- Kabelname:** Points to the 'Kabel' field.
- Fasernummer automatisch erhöht oder vom Benutzer eingestellt:** Points to the 'Faser' field.
- Vorheriges und Nächstes Feld:** Points to the left and right arrow icons.
- Drücken, um die aktuelle Aufgaben-/Kabelseite anzusehen:** Points to the 'Dateien' button.
- Drücken, um die Testergebnisse zu speichern:** Points to the 'Speichern' button.
- Drücken, um zum Hauptmenü zurückzukehren:** Points to the 'Abbrechen' button.

peichern der Ergebnisse

- 1 Save-Taste drücken, sobald ein Test abgeschlossen ist, um die Seite [Speichern unter] anzuzeigen.
- 2 Führen Sie die folgenden Schritte durch, um in einem bestehenden Auftrags-/Kabelordner zu speichern oder in einem neuen Ordner zu speichern:

BESTEHENDER ORDNER	NEUER ORDNER
<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie die Funktionstaste [Save], um die Testergebnisse mit der aktuell angezeigten Aufgabe, Route, dem Kabel und der Fasernummer zu speichern. 	<ul style="list-style-type: none"> • Benutzen sie die Tasten, um das vorherige/nächste zu bearbeitende Feld anzuzeigen. • Benutzen Sie die -Tasten, um eine Zeichenstelle innerhalb der Felder mit der Bezeichnung von Aufgabe/Ende1/Ende2/Kabel sowie das Feld mit der Fasernummer zu markieren. • Benutzen Sie die Tasten, um die markierten Zeichen zu ändern. <ul style="list-style-type: none"> - Wenn der Name von Aufgabe/Ende1/Ende2/Kabel sowie die Fasernummer in einen Namen und eine Nummer geändert werden, die in dem aktuellen Ordner bereits besteht, wird das OFL280 „Datei überschreiben?“ anzeigen, wenn die [Save]-Taste gedrückt wird. - Wenn der Name von Aufgabe/Ende1/Ende2/Kabel in einen Namen geändert wird, wird das OFL280 einen neuen Ordner mit diesem Namen erstellen, wenn die [Save]-Taste gedrückt wird. Hinweis: Dies ist die einzige Möglichkeit, neue Ordner zu erstellen! • Nach Abschluss die Funktionstaste [Save] drücken.

Testmodus für Lichtquelle und Leistungsmessgerät

▲▼-Tasten benutzen, um im Lichtquellen-Menü zu navigieren.

◀▶-Tasten benutzen, um Elemente im Lichtquellen-Menü zu ändern.

The screenshot shows the 'Lichtquelle und Power Meter' menu with the following sections and callouts:

- Quelle:** 'Laser Ein-/Ausschalten' (pointing to the 'Laser' option), 'Testmodus auswählen: CW, 270 Hz, 330 Hz, 1 kHz und 2 kHz-Töne, oder Wave ID' (pointing to the 'Modus' option), and 'Wellenlänge(n) auswählen' (pointing to the 'Wellenlänge' option).
- Wellenlänge(n) auswählen:** 'Wellen ID' (circled in red, with a red 'A' in a circle next to it).
- Messgerät:** 'dB/dBm/W' (pointing to the 'dB/dBm/W' option), 'Ref/Setzen' (pointing to the 'Ref/Setzen' option), and 'Drücken, um OPM-Wellenlängen umzuschalten' (pointing to the 'λ' icon).
- Leistungsdisplay:** 'Ein Wellen ID 1310/1550 nm' (pointing to the 'Wellen ID' field), '1310nm -0.85 dBm' and '1550nm -1.26 dBm' (pointing to the power values).
- Other callouts:** 'Lichtquelleneinstellungen' (pointing to the top right area), 'Einstellungen des Leistungsmessgeräts' (pointing to the bottom right area), and 'Drücken, um zwischen Einheiten umzuschalten: • dB, um den Verlust zu messen, • dBm oder W, um die Leistung zu messen' (pointing to the 'dB/dBm/W' option).

Funktion WAVE ID-Modus

Durch die Wave ID-Funktion (automatische Wellenlängenerkennung) wird die Effizienz wesentlich erhöht:

- Reduzierung der Testdauer um die Hälfte (oder mehr), indem mehrere Wellenlängen gleichzeitig getestet werden.
- Behebung von Einstellfehlern durch die Benutzer und keine Abstimmung der manuellen Einstellung von Wellenlängen durch die Benutzer mehr erforderlich, welche sich an den entgegengesetzten Enden der Testfaser befinden.

In dem „Wave ID“-Feld **A** links der angezeigten Wellenlänge des Leistungsmessgeräts wird eine der folgenden Angaben angezeigt werden:

- 270 Hz, 330 Hz, 1 kHz, 2 kHz, oder Wave ID. Falls keine dieser Angaben ermittelt wird, ist dieses OPM-Feld leer.
- Wenn die Wave ID angezeigt wird, wird die Leistung oder der Verlust für die automatisch ermittelten Wellenlängen gemessen und angezeigt.
- In anderen Modi muss die Wellenlänge manuell eingestellt werden, die Tonfrequenz wird jedoch automatisch ermittelt.

FTTx PON-Leistungsmessgerät (nur OFL280-103-Model!)

Im Modus FTTx - In Betrieb, welcher nur für den OFL280-103 verfügbar ist, wird auf der ersten Seite die empfangene FTTx PON-Leistung bei 1490 nm und 1550 nm angezeigt. Bei dunklen Fasern können die Benutzer bei 1310/1550 nm Tests durchführen. Bei aktiven Fasern können die Benutzer nur bei 1625 nm Tests durchführen. Die Funktionstaste [→OTDR] drücken, um die OTDR-Einstellungen anzusehen. Die Funktionstaste [Leistungsmessgerät ←] drücken, um zur Seite PON-Leistungsmessgerät zurückzukehren.



Übertragung von Dateien an einen PC

Zur Übertragung von Dateien vom OFL280 an einen PC per USB-Kabel wie folgt verfahren:

- 1 Den OFL280 mit dem mitgelieferten Mini-USB-Kabel Typ A mit einem PC verbinden. Sicherstellen, dass der Mini-Stecker vollständig in den OFL280 eingesteckt ist.
- 2 Die Funktionstaste [USB] im Hauptmenü des OFL280 drücken.
- 3 Von dem PC-Desktop aus, Mein Computer öffnen. Es erscheint ein neues bewegliches Laufwerk mit dem Namen [OFL X:], wobei 'X:' den Laufwerksbuchstaben bezeichnet, welchen der PC dem OFL280 zugewiesen hat.
- 4 Unter [OFL X:] müssen zwei Ordner erscheinen: [ERGEBNISSE] und [SOFTWARE]. Den Ordner [ERGEBNISSE] auf Ihren PC kopieren.
- 5 Unter [ERGEBNISSE] erscheint die Anzeige der [MESSKURVEN]. Unter [MESSKURVEN] wiederum werden alle Ordner mit OTDR-Messkurven oder OPM-Ergebnissen angezeigt.

Hinweis: Bevor das USB-Kabel entfernt wird, den OFL280 mit dem PC verbinden oder die Funktionstaste [Löschen] auf der USB-Seite drücken, mit der linken Maustaste das Symbol Hardware sicher entfernen anklicken, das sich in der Startleiste des PC befindet, und anschließend die Anzeige USB-Massenspeichergerät sicher entfernen - Laufwerk (X:) mit der linken Maustaste anklicken, wobei 'X' den Laufwerksbuchstaben bezeichnet, welcher dem OFL280 zugewiesen wurde.

Betriebshinweise erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des OFL280 (als CD im Lieferumfang enthalten und erhältlich unter www.AFLglobal.com).

**Vielen Dank, dass Sie sich für ein Gerät von NOYES Test
and Inspection entschieden haben!**



NOYES®

www.AFLglobal.com oder (800) 321-5298, (603) 528-7780